

Anzeige. Daß den 27sten October mein Unterricht im Tanzen seinen Anfang nimmt, zeige hiermit ergebenst an

Wilhelm John, Lehrer der Tanzkunst, wohnhaft im Kupfergäßchen
blaue Weintraube, 1 Treppe hoch.

Anzeige Heute, den 20sten bis Freitag den 25sten October, halte ich meine Kirmes, wozu ich alle meine verehrten Gönner und Freunde mit der Bitte um Ihren zahlreichen Besuch ergebenst einlade.
Carl Manicke, Wirth zum Thonberg.

Gewölbe-Veränderung.

Das Hauptlager der sächsischen Messinghandlung ist aus dem zeitherigen Gewölbe im Thomaßgäßchen in die Hainstraße, Jerusalems-Haus Nr. 341, verlegt; der Waarenverkauf wird, wie bisher, in meinem Gewölbe besorgt.
C. W. Aurich.

Logis-Veränderung. Meine Wohnung ist jetzt in der Löwenapotheke, drei Treppen hoch.
D. Wilhelm Friedrich, prakt. Arzt.

Empfehlung. Von heute an ist mein Billard wieder in die erste Etage gesetzt worden, und bitte mich ferner zu beehren; auch bin ich erbötig, für ein Billiges Anfängern im Billardspielen Unterricht zu ertheilen.
Carl Landgraf, Klostersgasse Nr. 183.

Empfehlung. Bei den nun eintretenden langen Winter-Abenden empfehle ich allen Freunden unterhaltender und nützlicher Lektüre meine Leihbibliothek, in welcher man fortwährend das Neueste und Interessanteste und alle neue Taschenbücher vorfindet. So wie auch mein Journalistikum, der vorzüglichsten belletristischen und wissenschaftlichen Journale und Zeitungen, von welchen der Katalog gratis ausgegeben wird. Ich werde mich stets bestreben jeden billigen Wunsch der geehrten Theilnehmer zu erfüllen, und versichere im Voraus die billigsten Bedingungen.
F. W. Schaf, Neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel.

* * * Eine Parthie Baiersche Seife, der Centner zu 14 Thlr., ist angekommen bei
C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

* * * Alle Arten selbstverfertiger Herren-Wäsche, als: Herrenkragen neuester Façon, das halbe Duzend von 15 Gr. bis 1 Thlr.; Vorhemden, das Stück von 6 Gr. bis 1 Thlr.; Unterhemden von dauerhafter Leinwand, das Stück von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 12 Gr.; auch werden alle Bestellungen schnell und pünktlich besorgt, bei der Witwe Riemenschneider, Petersstraße Nr. 122, zwei Treppen hoch, in Herrn Schulzens Hause.

Verkauf. Ich empfang eine Partie fein Barinas-Canaster und verkaufe selbigen in Rollen und einzeln das Pfund mit 1 Thlr. 12 Gr., feinsten Ruff-Canaster mit 2 Thlr. 8 Gr., fein holländischer Doppel-Mops-Schnupftabak, das Pfund mit 10 und 8 Gr. Diese Tabake kann ich wegen ihrer Aechtheit und Güte Jedermann bestens empfehlen.
Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

* * * Gründlichen Unterricht im Clavierspielen, nach Logier's Methode, ertheilt
G. Hennig, Ritterstraße Nr. 717, 1ste Etage.

Gesuch. Ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht und Attestate über seine bisherige Aufführung aufweisen kann, sucht ein baldiges Unterkommen als Kutscher oder Bedienter. Die Expedition dieses Blattes wird die Güte haben über denselben das Nähere mitzutheilen.

Zu miethen gesucht wird eine ganz trockne, helle Niederlage in der Buchhändlerlage. Nachricht ertheilt Herr Friedrich Hofmeister.